

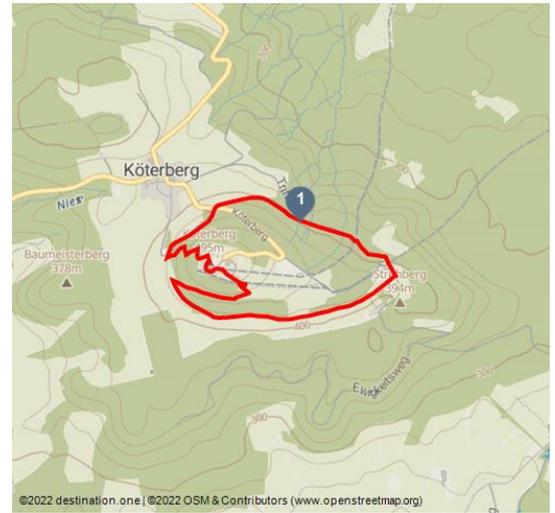


# Wandergebiet Köterberg - Panorama-Tour

regionaler Wanderweg



Ausblick vom Köterberg - © Stadt Lügde, Tourist-Information Lügde - touristinfo@luegde.de



## Tourdaten:

medium  
Schwierigkeit

4,5 km  
Distanz

1 h 20 min  
Dauer

106 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

111 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

490 m  
Höchster Punkt

379 m  
Niedrigster Punkt



## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

**Einfach märchenhaft - Die Panorama-Tour ist ein Rundweg und führt einmal um die Kuppe des Köterberges, welcher mit 496 Metern die höchste Erhebung im Lipper Bergland ist.**

Diese Tour führt auf überwiegend naturbelassenen Pfaden auf rund 4 km einmal um die Kuppe des Köterbergs und durch die verlassene Siedlung Strohhberg. Kurz nach Start im Dorf Köterberg gibt es an der Roten Wand einen eindrucksvollen Einblick in den geologischen Aufbau des Berges. Auf Wiesenwegen und lichten Waldrandwegen mit gemütlichen Ruhebänken können Sie immer wieder fantastische Ausblicke in die weite Landschaft genießen. Gleich zweimal kreuzen Sie auf dieser Wanderung die Grenze von Nordrhein-Westfalen und

## Bewertungen:

★★★★★ Panorama  
★★★☆☆ Kondition

## Ansprechpartner:

Tourist-Information Lügde  
Am Markt 1  
32676 Lügde

+49 5281 / 77 08 70  
05281 / 98998 70  
www.luegde.de/  
touristinfo@luegde.de

Niedersachsen. Der schmale niedersächsische Grenzschlauch zeugt noch von den Gebietsansprüchen des Herzogs von Braunschweig, verbunden mit der Hoffnung so Zugang zu den vermeintlichen Schätzen des Berges zu haben.

### Weitere Wandertouren rund um den Köterberg

- Siedlertour

- Natur auf der Spur

### Merkmale:

#### Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

#### Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

### Weitere Infos:

Es handelt sich hierbei um einen Wanderweg der Qualität B.

### Startpunkt:

Parkplatz im Dorf Köterberg

### Zielpunkt:

Parkplatz im Dorf Köterberg

### Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz im Dorf Köterberg folgen wir dem asphaltierten Weg in südliche Richtung. Hinter der eindrucksvollen Mergelkuhle (Rote Wand) biegen wir links ein und halten uns nach einigen Metern an der Bank rechts. Nach kurzer Zeit mit schönen Ausblicken ins Niesetal erreichen wir einen lichten Waldrandpfad. Diesem folgen wir, bis wir den Wald wieder verlassen und auf einen Wiesenweg stoßen. Wir halten uns links. Jetzt bieten sich schöne Ausblicke ins Wesertal und zum Solling. Am Wegesrand zeugen viele besondere Pflanzen von der Artenvielfalt der Vegetation dieses sonnigen Standortes. Auf Ruhebänken lässt sich die vollkommene Stille genießen. In Sichtweite der Strohbergsiedlung biegen wir nach rechts ab und schauen uns die einsam gelegenen, verlassenem Gehöfte (heute Jagdhütten) an. Wie schwer mag das Leben und Arbeiten hier oben gewesen sein. Wir halten uns nach diesem Abstecher nun wieder links und erreichen unseren Ausgangsweg. Vorbei an den beiden ehemaligen Höfen geht es immer geradeaus weiter Richtung Ostflanke des Köterbergs, verlassen an der zweiten Abzweigung den breiten Forstweg und folgen geradeaus dem schmalen Waldpfad. Hier kreuzen wir zweimal die Grenze von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen (alte Grenzsteine sichtbar). Der schmale niedersächsische Grenzschlauch zeugt noch von den Gebietsansprüchen des Herzogs von Braunschweig, verbunden mit der Hoffnung, so Zugang zu den vermeintlichen Schätzen des Berges zu haben. Diese Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt, doch können sich die Niedersachsen so noch heute rühmen, Anteil

### Adresse:

Am Markt 1  
32676 Lügde

+49 5281 / 77 08 70

05281 / 98998 70

www.luegde.de/

touristinfo@luegde.de

### Organisation:

Tourist-Information Lügde

<http://www.luegde.de/>

touristinfo@luegde.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/h-FBd>

Quelle: destination.one

ID: t\_100234131

Zuletzt geändert am 28.01.2024, 09:35

am schönsten Aussichtsberg im Weserbergland zu haben. Bald erreichen wir einen breiteren Forstweg, den wir an einem Abzweig (Markierung X18/19) nach links folgen. Hier bieten sich uns am Waldrand schöne Ausblicke zur Ottensteiner Hochebene und ins Poller Wesertal mit dem Voglerkamm. Wir überqueren die Gipfelstraße, erklimmen auf der gegenüberliegenden Seite einen Pfad und halten uns auf dem breiter werdenden Weg links. Nach wenigen Metern zweigt er nach rechts in einen wunderschönen schmalen Waldrandpfad ab. Der Blick über das Dorf Köterberg zum Westerberg und Hohen Mörth bis ins Pyrmonter Tal lässt uns verweilen. Bald stoßen wir oberhalb der Roten Wand auf den steilen Bergweg zum Gipfel. Wir gehen rechts hinunter und folgen dem Asphaltweg zum Ausgangspunkt zurück.

### **Tipp des Autors:**

In den Wintermonaten lockt der Köterberg große und kleine Besucher mit herausragenden Ski- und Rodelmöglichkeiten.

### **Parken:**

Parkplatz im Dorf Köterberg

### **Wegekennzeichen:**

Die Panorama-Tour am Köterberg ist mit einer weißen 2 auf blauem Grund markiert.





Denkmal Osterräderlauf auf dem Köterberg - © Lügde Marketing e.V. - touristinfo@luegde.de



Das Köterberghaus - © JESSICA BEUCHLER - touristinfo@luegde.de



Sonnenaufgang auf dem Köterberg - © JESSICA BEUCHLER



Aufstieg zum Köterberg - © Stadt Lügde, TOURIST-INFORMATION LÜGDE - touristinfo@luegde.de



Sonnenaufgang am Köterberg (Luftaufnahme) - © MARKUS KLEINSORGE // REMBRANDT FLIGHTS - touristinfo@luegde.de



Winterlicher Köterberg - © MARKUS KLEINSORGE // REMBRANDT FLIGHTS - touristinfo@luegde.de



©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)